

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**01381/2018**

**Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen**

---

### **Beschlüsse:**

<b>23.04.2018</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>034/StV/2018</b>	<b>34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17.

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 vor:

- „1. Die Stadtvertretung begrüßt die Beschlüsse von kommunalen Vertretungen in Mecklenburg-Vorpommern zur Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbau-Beiträgen.  
2. Die Stadtvertretung fordert die Abschaffung der Straßenausbau-Beiträge für die Anlieger.  
3. Eine Gegenfinanzierung der weggefallenen Eigentümeranteile aus dem kommunalen Haushalt wird abgelehnt, das gilt insbesondere für eine Erhöhung der Grundsteuern.  
4. Die Stadtvertretung fordert daher den Ausgleich der weggefallenen Eigentümeranteile durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- a) sich gegenüber dem Landtag und der Landesregierung für eine Umsetzung der Punkte 1. – 4. einzusetzen.  
b) bis zu einer möglichen Entscheidung im Landtag weiterhin das Verwaltungsermessen zur Reduzierung der Anliegerbeiträge auszunutzen.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

### **4. Geschäftsordnungsantrag**

a)  
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)  
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen  
beschlossen

c)  
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

**5.**

Mit Beschlussfassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat sich die Abstimmung zum Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion erledigt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt in der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung) die ersatzlose Aufhebung der Pflicht für Anlieger, Straßenausbaubeiträge leisten zu müssen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Satzungsänderung der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern Ausgleichszahlungen zu verhandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen